

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	Max. 500.000 Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	120.000 Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	124.000 Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	126.000 Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	130.000 Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	112603	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	1099010		
Sachkonto:	443000100		
Zur Verfügung stehende Mittel:	_____ Euro		

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4 Hauptamt

1. Ausgangslage:

Das Landratsamt Bodenseekreis (einschließlich Kreisschulen) benötigt „Büromaterial und Kopierpapier“ in den verschiedensten Ausführungen und Mengen. Um über ein möglichst großes Vergabevolumen bessere Preise am Markt zu erzielen und Ausschreibungskosten minimieren zu können, soll wieder im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (Einkaufsgemeinschaft) eine gemeinsame Ausschreibung erfolgen.

2. Sachverhalt:

Teilnehmer am Einkaufsverbund:

Landkreis und Stadt Biberach, Stadt Friedrichshafen, Landratsamt Bodenseekreis, Gemeinde Meckenbeuren, Stadt Ravensburg, Stadt Tettnang, Stadt Wangen und die Stadt Weingarten.

Ausschreibende Stelle:

Vergabestelle (Rechtsamt) Stadt Ravensburg

Vertrag/ Leistung:

Lieferrahmenvertrag über die Lieferung von Büromaterial (Los 1) und Papieren (Los 2) für den Zeitraum 01.07.2021 bis 30.06.2022 mit 3-maliger Verlängerungsoption um je 1 Jahr, bis längstens 30.06.2025.

Geschätzte Auftragswerte:

01.07.2021 bis 30.06.2022 ca. 120.000 € (inkl. MwSt.)

1. Verlängerungsoption – 01.07.2022 bis 30.06.2023: ca. 124.000 Euro

2. Verlängerungsoption – 01.07.2023 bis 30.06.2024: ca. 126.000 Euro

3. Verlängerungsoption – 01.07.2024 bis 30.06.2025: ca. 130.000 Euro

Gesamtauftragswert über 4 Jahre: ca. 500.000 €

Es ist davon auszugehen, dass sich die kalkulierten Auftragssummen durch die aktuelle Situation eher verringern werden (Umsatzrückgang, MwSt.). Eine jährliche Preissteigerung von 3 % wurde einkalkuliert.

Ausschreibungsinhalte:

Ausschreibung mit Ausrichtung auf umweltfreundliche und langlebige Produkte. Ausschrieben wird ein Kernsortiment an bekannten Büromaterial (deckt ca. 90 % des Volumens ab.) Erfahrungsgemäß verändert sich aber das darüberhinausgehende Sortiment. Dieser sonstige noch anfallende weitere und nicht exakt kalkulierbare Bedarf (ca. 10% des Gesamtbedarfs) soll aus Aufwands- und Wirtschaftlichkeitsgründen von den gleichen Lieferanten bezogen werden.

Das Gremium wird gebeten die Verwaltung zu ermächtigen, gemeinsam mit den o.a. Teilnehmern im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit die Belieferung mit Büromaterial und Papieren europaweit über die Vergabestelle der Stadt Ravensburg auszuschreiben.

Die Verwaltung schlägt vor, den Landrat zu ermächtigen, die Vergabeentscheidung zu gegebener Zeit auf der Grundlage des Ausschreibungsergebnisses vorzunehmen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Für die kommenden 4 Jahre wird mit einem maximalen Auftragswert in Höhe von insgesamt 500.000 Euro gerechnet.